

MEDIENMITTEILUNG

Zürich, 9. Dezember 2010

Expansion der Moderne: Wirtschaftswunder – Kalter Krieg – Avantgarde – Populärkultur

Am 15. Dezember 2010, um 19.00 Uhr, präsentiert die Buchhandlung Klio in Zürich die erste gemeinsam vom Schweizerischen Institut für Kunstwissenschaft (SIK-ISEA) und dem Institut für Geschichte und Theorie der Architektur (gta) herausgegebene Publikation. Vorgestellt wird der auf einem interdisziplinären Symposium basierende Aufsatzband mit dem Titel «Expansion der Moderne. Wirtschaftswunder – Kalter Krieg – Avantgarde – Populärkultur».

Die Aufbruchstimmung nach dem Zweiten Weltkrieg, die neue Konsumgesellschaft der Wirtschaftswunderära, der Amerikanismus, der Siegeszug der Populärkultur im Spiegel der Künste (Literatur, bildende Kunst, Film, Architektur, Städtebau, Design) und schliesslich die Schweiz als Drehscheibe im Kontext des Kalten Krieges – das sind die Themen, die in dieser Publikation behandelt werden. Prominente Autoren setzen sich mit Fragen zur Expansion der Moderne, zu den Idealen der Avantgarde, ihrer Demokratisierung und Popularisierung auseinander. Der kriegsverschonten Schweiz kommt dabei eine Sonderrolle zu: Sie wird nicht nur als Laboratorium der Moderne wahrgenommen, sondern ist auch als Umschlagplatz wesentlich am Kulturtransfer beteiligt. Der Aufsatzband beschreibt auf der Basis einer inhaltlichen Klärung des Begriffs der «Zweiten Moderne» die Wechselwirkungen der politischen und sozialen Realität mit den kulturellen Sphären aus den unterschiedlichen Blickwinkeln der verschiedenen wissenschaftlichen Ansätze.

Die Publikation basiert auf einem interdisziplinären Symposium, das vom Institut für Geschichte und Theorie der Architektur (gta) der ETH, dem Lehrstuhl für Politische Philosophie des Philosophischen Seminars der Universität Zürich und vom Schweizerischen Institut für Kunstwissenschaft (SIK-ISEA) organisiert worden war. Analog zum Symposium gliedert die Publikation die überarbeiteten und zum Teil beträchtlich erweiterten Beiträge aus den Bereichen Philosophie, Soziologie, Architektur-, Kunst- und Literaturwissenschaft in einen «Prolog» und die vier Kapitel «Begriffe der Moderne», «Kalter Krieg / Visuelle Kultur», «Popularisierung und Amerikanismus», «Drehscheibe Schweiz».

Publikation

Expansion der Moderne. Wirtschaftswunder – Kalter Krieg – Avantgarde – Populärkultur (Reihe «outlines», Bd. 5), hrsg. von Juerg Albrecht, Georg Kohler und Bruno Maurer, Zürich: SIK-ISEA / gta Verlag, ETH, 2010. Mit Beiträgen von Juerg Albrecht, Ursula Amrein, Antoine Baudin, Thomas Buomberger, Beatriz Colomina, Kornelia Imesch, Kurt Imhof, Georg Kohler, Wolfram Knorr, Vittorio Magnago Lampugnani, Bruno Maurer, Stanislaus von Moos, Franz Müller, Werner Oechslin, Andreas Tönnemann, Urs Widmer, Beat Wyss. 160 x 230 mm, 360 Seiten, 149 schwarz-weiße und farbige Abbildungen, broschiert, CHF 58.–, ISBN 978-3-85676-284-1, ISSN 1660-8712

Publikation bestellen

Veranstaltungsort

Die Buchpräsentation findet statt am 15. Dezember 2010, um 19.00 Uhr, in der Buchhandlung Klio, Zähringerstrasse 45, CH-8001 Zürich, 044 251 42 12.

Anlässlich der Buchpräsentation diskutieren der Schriftsteller Urs Widmer und der Philosoph Georg Kohler über das Thema «Wie modern waren die Fünfzigerjahre?»

Es ist keine Anmeldung erforderlich, die Platzzahl ist jedoch beschränkt.

Kontakt für weitere Informationen

Sandra Ruff, Leiterin Kommunikation, SIK-ISEA, Zollikerstrasse 32, Postfach 1124, CH-8032 Zürich, T +41 44 388 51 36, sandra.ruff@sik-isea.ch, www.sik-isea.ch